

# Werkstoffe

in der Fertigung seit 57 Jahren

DIE FERTIGUNGSWELT VON MORGEN

Nürnberg, Germany // 18.–20.1.2022



## EUROGUSS 2022

Internationale Fachmesse für Druckguss:  
Technik, Prozesse, Produkte



Trends aufspüren, Inspiration erfahren,  
Ideen teilen – all das und mehr ist Messe.  
Entdecken Sie die EUROGUSS  
und ihre Möglichkeiten vor Ort.

#ReExperienceLive

[euroguss.de](http://euroguss.de)



Proud Member of  
**EUROGUSS FAMILY**

**Ideelle Träger**  
VDD Verband  
Deutscher  
Druckgießereien

CEMAFON  
The European Foundry  
Equipment Suppliers Association

**NÜRNBERG MESSE**

# Richtige Unterweisung für mehr Sicherheit

Arbeitsschutz wird in der Industrie immer höher priorisiert. Kein Wunder, haben doch Unfälle oder gesundheitliche Risiken potenziell gravierende Folgen für betroffene Mitarbeiter – und letztlich auch für ihre Arbeitgeber. Unterweisungen spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, maximale Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Folglich sind sie seitens des Gesetzgebers und der Berufsgenossenschaften vorgeschrieben. Doch worauf kommt es dabei an?

Um Verletzungsrisiken und die Wahrscheinlichkeit von Gesundheitsgefährdungen zu senken, ist es in Industrieunternehmen erforderlich, unterschiedliche Maßnahmen zu bündeln. Unabdingbar sind neben technischen Sicherheitsmaßnahmen, etwa mittels des Einsatzes von Personenschutzsystemen an Maschinen, insbesondere Schulungen und Unterweisungen: Diese müssen so strukturiert und organisiert werden, dass sie ihre Wirkung in der gebotenen Weise entfalten können. So ist es elementar, Beschäftigte in den betrieblichen Arbeitsschutz einzubinden und die Entwicklung von sicherheitsgerechten Verhaltensweisen zu fördern.

Unterweisungen sind in jedem Einzelfall risikospezifisch zu gestalten und auf die gegebenen Bedingungen zuzuschneiden. Im Fokus steht stets das Ziel, Mitarbeiter über Arbeitsabläufe, Gefährdungen, sowie Schutzmaßnahmen umfassend zu informieren. Das gilt insbesondere auch für deren Verhalten bei Störungen und Notfällen. Beschäftigte sollen in der Lage sein, Sicherheits- und Gesundheitsgefährdungen zu erkennen und entsprechend den vorgesehenen Schutzmaßnahmen zu handeln.

Um dem Rechnung zu tragen, sind Unterweisungspflichten bereits im Arbeitsschutzgesetz verankert. Demnach muss die Unterweisung bei der Einstellung, bei Veränderungen im Aufgabenbereich sowie bei der Einführung neuer Arbeitsmittel oder einer neuen Technologie vor Aufnahme der Tätigkeit der Beschäftigten erfolgen.

Ebenso sind Unterweisungen durch Berufsgenossenschaften vorgeschrieben. Durchgeführt werden sie in der Regel von Führungskräften wie Betriebs- oder Schichtleitern. Doch auch die verantwortliche Fachkraft für Arbeitssicherheit oder ein dazu ernannter Sicherheitsbeauftragter können die Realisierung übernehmen. Möglich ist es außerdem, externe Berater einzubinden.

Letztlich sind Unterweisungen Teil eines strategischen Sicherheitskonzepts, das etwa die folgenden Schritte umfasst:

## 1. Gefährdungsbeurteilungen

Gefährdungsbeurteilungen sind die Grundlage jeglicher Sicherheitsmaßnahmen. Dabei stehen Unternehmen vor der Herausforderung, potenzielle Gefahren zu beurteilen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen abzuleiten. Stets ist im Blick zu behalten, dass gerade das Fehlverhalten seitens von Mitarbeitern eine häufige Unfallursache darstellt. Insofern gilt es, vorausschauend im Blick zu haben, welche Gefahren lauern könnten und wie Beschäftigte angehalten werden können, sich selbst zu schützen.

## 2. Risiken und Gefahrenquellen veranschaulichen

Den Beschäftigten gegenüber ist in adäquater Form zu kommunizieren, welche Gefährdungen als virulent eingestuft werden. Dies erfolgt bereichsspezifisch, sodass entsprechende Gefahrenhinweise genau zugeschnitten werden im Hinblick auf deren Relevanz für Berufs- bzw. Tätigkeitsgruppen. Ebenso müssen die entsprechenden Schutzmaßnahmen in angemessener Form kommuniziert werden. Neben der Veranschaulichung von konkreten Gefahrenquellen geht es auch darum, einfache Leitlinien wie das Verbot von Alkoholkonsum regelmäßig ins Bewusstsein zu rufen.

## 3. Anwendung von Sicherheitstechnologien

Neben der Eindämmung von Gefahren ist es für Mitarbeiter wichtig, vorhandene Sicherheitstechnologie richtig zu handhaben. Zu denken ist etwa an Personenschutzsysteme, die bei der Arbeit an Maschinen schützen, indem sie für eine automatische Abschaltung im Gefahrenfall sorgen. Elektronische Systeme beispielsweise können in Verbindung mit einem am Körper getragenen Transponder funktionieren. Doch ist zuverlässiger Schutz nur gewährleistet, wenn der Transponder auch im aufgeladenen Zustand getragen wird. Eine selbständige Prüfung der Transponder auf Funktionsfähigkeit liegt im Verantwortungsbereich eines jeden einzelnen Mitarbeiters. Es ist elementar, Mitarbeiter immer wieder an solche Basics zu erinnern.

## 4. Multimediale Elemente und „Blended Learning“

Die klassische Vor-Ort-Schulung wird heute vielfach ergänzt durch digitale Lernwege, in deren Rahmen auch multimediale



Heike Munro ist Geschäftsführerin der U-Tech Gesellschaft für Maschinensicherheit mbH. Der internationale Anbieter von Systemen zur Arbeitssicherheit unterstützt Industrieunternehmen dabei, die Sicherheit ihrer Mitarbeiter zu gewährleisten.

Elemente zum Einsatz kommen. So sind Schulungsvideos oder Gaming-Elemente im Trend, bei der die Mitarbeitenden spielerisch lernen. Blended Learning, eine Lernform, bei der mehrere didaktische Mittel und Kanäle einbezogen sind, wird dabei zunehmend State of the Art. Wichtig ist es, Lerninhalte und durchdacht aufeinander abzustimmen.

## 5. Organisation und Strukturierung

Unterweisungen müssen im regelmäßigen Turnus erfolgen – in vielen Fällen ist dies jährlich obligatorisch. Es gilt, klare Verantwortlichkeiten zuzuweisen und den jeweiligen Führungskräften die richtigen Mittel an die Hand zu geben. Nur so ist zu gewährleisten, dass Unterweisungen auch tatsächlich in gebührender Weise realisiert werden. Hilfreich sind etwa auch Checklisten, die bei der Durchführung unterstützen und dafür sorgen, dass alle elementaren Inhalte vermittelt werden.

[www.u-tech-gmbh.de](http://www.u-tech-gmbh.de)